

Herren Landesliga Südsüdwest (Bayerischer TTV)

TSV Forstenried : TuS Fürstenfeldbruck
Samstag, 17.12.2022, 17:30 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Herren Landesliga Südsüdwest (Bayerischer TTV)

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TuS Fürstenfeldbruck am Samstagnachmittag in den Armen: Meisinger / Dellinger hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (30:31 Sätze) in der Herren Landesliga Südsüdwest (Bayerischer TTV) Partie gegen den TSV Forstenried gesorgt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Pachatz / Sterlemann hatten ihre Gegner Sedlmaier / Gneissl beim klaren 11:6, 11:5, 11:8 recht sicher im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Gekämpft bis zum Schluss hatten Strobl / Esprester im Match gegen Meisinger / Dellinger, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das war nichts für schwache Nerven. Einen knappen Sieg feierten hingegen Drautz / Stefanek beim 11:13, 11:7, 11:13, 11:8, 12:10 gegen Kornek / Kapp, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Martin Pachatz gewann derweil sein Spiel gegen Ludwig Dellinger eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 12:10, 11:2, 11:6. Mischa Drautz versäumte es hingegen mit einem 8:11, 3:11, 12:10, 5:11 gegen Thomas Meisinger, einen Punkt für sein Team zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Ein Satz reichte nicht, weshalb Ralf Strobl die Partie gegen Ulf Kornek, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim nachfolgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Reinhard Sedlmaier fand Bernd Esprester von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Recht kurzen Prozess machte Sascha Sterlemann beim 3:0 mit Rudolf Gneissl. Simon Stefanek hatte gegen Alexander Kapp indessen bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Forstenried und des TuS Fürstenfeldbruck in die Box. Beim nachfolgenden 11:4, 11:7, 11:8 gegen Thomas Meisinger fand Martin Pachatz hingegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Es dauerte eine Weile, bis Mischa Drautz den Fünf-Satz-Sieg gegen Ludwig Dellinger feiern konnte. Ralf Strobl machte mit Reinhard Sedlmaier beim 11:4, 11:9, 11:8 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Keinen Punkt beisteuern konnte Bernd Esprester im Match gegen Ulf Kornek, das 0:3 verloren ging. Sascha Sterlemann verpasste es dann mit einem 5:11, 11:6, 8:11, 6:11 gegen Alexander Kapp, einen Punkt für sein Team zu erringen. 2:3 endete dann das Einzel zwischen Simon Stefanek und Rudolf Gneissl aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Einen Zähler für das Team verpassten Pachatz / Sterlemann bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Meisinger / Dellinger. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Damit war der 9. Punkt für den TuS Fürstenfeldbruck im Kasten.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Forstenried am 28.01.2023 gegen den FC Bayern München III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 27.01.2023 gegen den SC Baldham-Vaterstetten versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Forstenried

Doppel: Pachatz / Sterlemann 1:1, Strobl / Esprester 0:1, Drautz / Stefanek 1:0

Einzel: M. Pachatz 2:0, M. Drautz 1:1, R. Strobl 1:1, B. Esprester 0:2, S. Sterlemann 1:1, S. Stefanek 0:2

TuS Fürstenfeldbruck

Doppel: Meisinger / Dellinger 2:0, Sedlmaier / Gneissl 0:1, Kornek / Kapp 0:1

Einzel: T. Meisinger 1:1, L. Dellinger 0:2, R. Sedlmaier 1:1, U. Kornek 2:0, A. Kapp 2:0, R. Gneissl 1:1

1